

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz,  
Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 21.07.2015

in der Neuen Feuerwache, Lehrsaal, Färberstr. 105 - 107,  
24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

### Anwesend:

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Peter Cleve  
Herr Arno Jahner  
Herr Gerhard Lassen  
Herr Refik Mor

#### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer  
Herr Dr. Bruno Dannmeier  
Frau Harmke Janssen  
Herr Erhard Christian Schättiger

#### Außerdem anwesend

Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

#### Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger  
Herr Sven Kasulke  
Herr Rainer Scheele  
Herr Bernd Schümann

2 Vertreter der Presse  
16 Zuhörer

### Abwesend:

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Ralf Ketelhut

#### Bürgerschaftsmitglieder

Frau Ilse Milkert

#### Von der Verwaltung

Herr Martin Elsler

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.03.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015  
(1. Stadtentwicklungsbericht)  
Vorlage: 0420/2013/DS
7. Brandschutz in den Schulen Neumünsters  
mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37 (s. Anl. - Anfrage des Bürgerschaftsmit-  
gliedes Dr. Dannmeier)
8. Projekt Zukunft Freiwillige Feuerwehren  
mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37
9. Mitteilungen
- 9.1. Sachstand Brandschutzbedarfsplan  
mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37
10. Verschiedenes
11. Rundgang durch die neue Feuerwache

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Lassen eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter sowie die Zuhörer insbesondere aus den Freiwilligen Feuerwehren und den Katastrophenschutzeinheiten. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.03.2015
-----	---

Der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2015 wurde einstimmig zugestimmt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Jahner hatte bereits im Vorwege der Sitzung Fragen zum Verbindungsweg Station Stadtwald – Färberstraße gestellt. Die Antwort aus dem Bereich Bauverwaltung, die der Niederschrift beigelegt wird, wurde von Stadtrat Dörflinger verlesen.

Herr Jahner bekundete sein Missfallen und kritisierte den Weg der Entscheidung und Umsetzung dieses Vorhabens am Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vorbei. Herr Lassen bemerkte, dass die Zuständigkeit hierfür beim Bau-, Planungs- und Umweltausschuss liegt.

6 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht) Vorlage: 0420/2013/DS
-----	---

Kenntnisnahme

7 .	Brandschutz in den Schulen Neumünsters mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37 (s. Anl. - Anfrage des Bürger- schaftsmitgliedes Dr. Dannmeier)
-----	--

Der Fachdienstleiter Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Herr Kasulke erläuterte aufgrund der Anfrage von Herrn Dr. Dannmeier zunächst die Aufgaben der Berufsfeuerwehr und den rechtlichen Rahmen, in dem diese Aufgaben erfüllt werden. Er stellte fest, dass es an Neumünsters Schulen zurzeit keine akuten sicherheitsrelevanten Mängel gibt.

Auch ohne baurechtliche Verpflichtung sei man aber bemüht, alle Schulgebäude in Anwendung der aktuellen Schulbaurichtlinie mit einem zweiten Rettungsweg auszustatten; das sei von der Ratsversammlung beschlossen worden und es stünden Haushaltsmittel bereit. Etwa die Hälfte der Gebäude sei bereits nachgerüstet worden.

Herr Dr. Dannmeier fragte, warum der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz nicht beteiligt worden sei. Es wurde erklärt, dass auch hier die Zuständigkeit beim Bau- Planungs- und Umweltausschuss liege.

Herr Jahner fragte nach, wer die Erstretter für eventuelle Ernstfälle ausbildet. Herr Kasulke erklärte, dass die Berufsfeuerwehr die Ausbildung von Brandschutz Helfern anbiete, aber die Vorbereitung von Rettungsmaßnahmen, zu denen auch Räumungsübungen gehören, in der Verantwortung der Einrichtungen liege.

8 .	Projekt Zukunft Freiwillige Feuerwehren mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37
-----	--

Herr Kasulke erläuterte die Notwendigkeit, sich mit dem System des Brandschutzes zu befassen. Das System der Feuerwehren in Deutschland ist sehr alt und bewährt, allerdings haben sich die Bedingungen geändert und werden sich weiter ändern; genannt seien hier die demographische Entwicklung und der Wertewandel in der Gesellschaft. Dies wird zu einem Mangel an verfügbaren Einsatzkräften führen.

In einer Arbeitsgruppe, der der Sachgebietsleiter II, der Fachdienstleiter Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, der Stadtwehrführer und je ein Vertreter jeder Freiwilligen Feuerwehr angehören sollen, sollen diese Aspekte zusammengetragen und bewertet werden. Ergebnisse werden zunächst in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren vorgestellt.

Der Ausschuss lobte den Mut, dieses Thema anzugehen, und sagte seine Unterstützung zu. Es soll zukünftig unter einem ständigen Tagesordnungspunkt auf den Sitzungen des Ausschusses angesprochen werden.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

9.1 .	Sachstand Brandschutzbedarfsplan mündlicher Vortrag des Fachdienstleiters 37
-------	---

Herr Kasulke berichtete, dass zwar kein weiterer Punkt abschließend behandelt werden konnte, wies aber auf folgende Entwicklungen hin:

Für eine mobile technische Einsatzleitung konnte eine landesweit einheitliche Leistungsbeschreibung abgestimmt und Fragen zur Finanzierung geklärt werden. Es beteiligen sich sechs Kreise und kreisfreien Städte an der Beschaffungsmaßnahme. Eine Zuschlagerteilung soll noch in 2015 erfolgen.

Das Gutachten zur Bemessung der erforderlichen Rettungsmittel im Rettungsdienstbereich Neumünster wurde mit den Kostenträgern abgestimmt. Die Personalgewinnung läuft und die Fahrzeugbeschaffungen konnten begonnen werden.

Katastrophenschutz: Die eingesetzte hauptamtliche Führung für eine Katastrophenschutz Einheit kann wieder abgelöst werden, nachdem sich ehrenamtliche Kräfte für diese Funktionen gefunden haben.

Zum Personal Freiwillige Feuerwehren wird auf die unter TOP 8 erwähnte Arbeitsgruppe verwiesen.

10 .	Verschiedenes
------	---------------

./.

11 .	Rundgang durch die neue Feuerwache
------	------------------------------------

Für interessierte Ausschussmitglieder wurde eine Führung durch die neue Wache durchgeführt.

gez. Gerhard Lassen  
(Ausschussvorsitzende/r)

gez. Schümann  
(Protokollführer)